

Rückfragen und Kontakt unter:

Landgemeinde Stadt Großbreitenbach:

Hauptamt
Markt 11 | 98701 Großbreitenbach | Tel.: 036781 4810 |
E-Mail: kontakt@lg-grossbreitenbach.de

Landratsamt Ilm-Kreis:

Büro der Landrätin,
Felix Schmigalle, Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises,
Ritterstraße 14 | 99310 Arnstadt | Tel.: 03628-738 119
E-Mail: f.schmigalle@ilm-kreis.de

Herausgeber: Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14 | 99310 Arnstadt



Die Mitfahrbank ist eine Initiative des Landratsamtes Ilm-Kreis in enger Zusammenarbeit mit der Landgemeinde Stadt Großbreitenbach (Allersdorf, Altenfeld, Böhlen, Großbreitenbach, Gillersdorf, Friedersdorf, Herschdorf, Neustadt am Rennsteig, Wildenspring, Willmersdorf).

Mitfahrbank-Netz

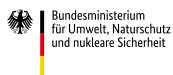


Landgemeinde Großbreitenbach



Gemeinsam
Klimaschutz
im ILM-KREIS

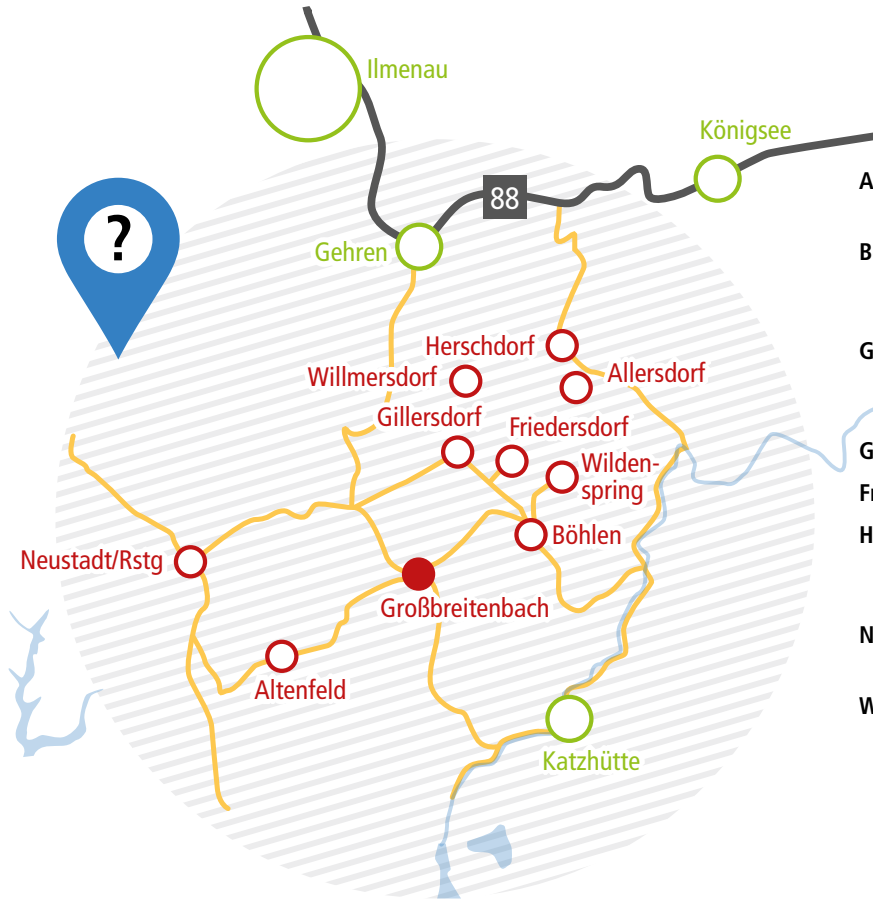
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wo stehen die Mitfahrbänke?



- Altenfeld** Buswendeschleife oder Markt, Schwimmbad, Nähe Schmelzhütte
- Böhlen** Nähe Buswarte-halle, am Ende der Schulstraße (Richtg. Wildenspring), Schwarzmühler Straße (oberhalb Spiel-/ Sportplatz)
- Großbreitenbach** Böhlener Straße (beidseitig), Marktbereich, Stadtausgang (Richtg. Altenfeld), Ilmenauer Straße (Nähe REWE/ Netto)
- Gillersdorf** Bereich Buswarte-halle
- Friedersdorf** Ortsmitte
- Herschdorf** in Nähe der jeweiligen Buswarte-hallen in Allersdorf, Herschdorf, Willmersdorf, an Kreisstraße (oberhalb Willmersdorf)
- Neustadt/Rstg.** Nähe Bushaltestellen in Bahnhof- und Rennsteigstraße, im OT Kahlert
- Wildenspring** Nähe Buswarte-häuschen Ortseingang

Was ist eine Mitfahrbank?

Immer wieder wird das Thema Mobilität benannt, wenn es darum geht, unsere Region als attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu gestalten. Eine Mitfahrbank ist eine gute Ergänzungsmöglichkeit zum öffentlichen Nahverkehr in Zeiten, in denen kein Bus fährt. Zudem bietet sie Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Menschen kennenzulernen.

Wie funktioniert eine Mitfahrbank?

Die Mitfahrbank besteht aus einer Bank sowie einem Schild. Daran befestigt sind ausklappbare Schilder mit Zielorten der Umgebung. Klappt man das Schild mit einem Zielort nach oben, kann ein vorbeifahrender Autofahrer sehen, wohin man mitgenommen werden möchten. Jetzt heißt es, auf die passende Mitfahrgelegenheit zu warten. Jeder Autofahrer entscheidet, ob er anhält oder nicht. Jeder Mitfahrende entscheidet, ob er in das Fahrzeug einsteigt oder nicht.

Warum soll man jemanden mitnehmen?

Oft nutzt nur eine Person ein Fahrzeug. Wieso dann nicht mal jemanden im eigenen Fahrzeug mitnehmen? Das ist um 100 Prozent klimaschonender als würde jeder im eigenem Pkw fahren und die Fahrt ist zudem gemeinsam unterhaltsamer als alleine.

Was passiert im Schadensfall?

Über die Haftpflichtversicherung sind alle Insassen mitversichert. Eine zusätzliche Insassenunfallsversicherung ist nicht nötig.

Noch Fragen?

Mehr Informationen und die Standorte der Mitfahrbänke finden Sie auch im Internet unter: klimaschutz.ilm-kreis.de

Viel Spaß beim gemeinsamen Fahren!